

Zum Thema der Ablösung

Im Dusse Verusse können Eltern gegenüber vielen anderen Spielgruppen nicht mitkommen. Das Dusse Verusse Kind soll von Anfang an unbefangen am Gruppenbildungsprozess teilnehmen können. Wir haben die Erfahrungen gemacht, dass auch Kinder, die anfangs noch traurig sind, sich nach kurzer Zeit einleben und „Gspänli“ finden. Für Trauer und Abschiedsschmerz soll aber immer genügend Raum vorhanden sein.

Vielfach ist es für das Spielgruppenkind das erste Mal, dass es sich von Mutter oder Vater trennt. Dieser Ablöseprozess ist für Kinder und Eltern nicht immer einfach zu bewältigen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, mit den Kindern die Ablösung leicht zu gestalten. Darum einige Tipps, wie ihr euer Kind im Ablösungsprozess unterstützen könnt:

- Ihr bereitet das Kind frühzeitig auf Dusse Verusse vor. Ihr erzählt vom Wald und seinen Bewohnern, (Käfer, Schnecke, Reh), von dem Feuer und dem Znüniessen. Bitte erklärt eurem Kind auch, dass ihr nicht mitkommen werdet und es mit anderen Kindern spielend die Natur erforschen darf. Vielleicht ist es sinnvoll, das Waldstück zusammen mit dem Kind aufzusuchen und unsere Aufenthaltsplätze vom Kind zeigen zu lassen.
- Ihr seid innerlich überzeugt, dass das Kind diese Trennung bzw. die Spielgruppe meistern kann und traut dies eurem Kind zu. Seid ihr selbst unsicher, überträgt sich das sehr oft auf die Kinder.
- Weint oder „täubelt“ das Kind beim Losgehen (aus Trauer, Wut oder Angst), wird es den Moment geben, wo ihr euer Kind dem Dusse Verusse Betreuungsteam übergeben müsst. Entscheidet ihr euch für diesen Schritt, ist es wichtig, zielstrebig nach Hause zu gehen. In den allermeisten Fällen meistert das Kind seine Trauer schon nach ca 10 Minuten, und verbringt anschliessend einen schönen Tag im Dusse Verusse.
- Für Kinder mit Abschiedstrauer ist es einfacher, wenn wir sofort starten können. Aus diesem Grund bitten wir alle, pünktlich zu sein.
- **Der Zeitpunkt und die Art der Ablösung soll für euch stimmig sein und im Gespräch mit der Betreuungsperson in der konkreten Situation bestimmt werden. Für uns wie auch für euer Kind ist es am einfachsten, wenn ihr uns mitteilt, was für euch o.k. ist – und auch konsequent danach handelt.**

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind sich im Dusse Verusse wohl fühlt und mit strahlenden und glücklichen Augen wieder nach Hause kommt. Wenn wir das Gefühl haben, dass sich euer Kind im Dusse Verusse nicht wohl fühlt, oder die Ablösung zu früh stattfindet, werden wir euch umgehend informieren.

Freigabe	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
	Christoph Lang/Nadja Hillgruber	1	23.12.2002	K 1 von 1